

Mietendeckel jetzt!

An: Den Deutschen Bundestag

Die Wohnungskrise in Deutschland ist offensichtlich. Die Mieten explodieren, die Zahl der Sozialwohnungen nimmt ab[1], Eigenbedarfskündigungen häufen sich und die Wohnungslosigkeit steigt[2]. Wer umziehen muss, findet oft keine bezahlbare Wohnung mehr. Familien werden verdrängt, Rentner*innen müssen aus ihren Vierteln wegziehen[3], junge Menschen können in keine eigene Wohnung ziehen[4]. Neu gebaut werden vor allem Luxuswohnungen die noch teurer vermietet werden[5][6] oder gleich Eigentumswohnungen[7].

Wir als bundesweites Bündnis von Mieten-Initiativen fordern daher den Bundestag und die Bundesregierung auf, einen bundesweiten Mietendeckel einzuführen - und zwar jetzt!

Konkret heißt das

- Ein sofortiger Mietenstopp, der Mieterhöhungen in ganz Deutschland für sechs Jahre verbietet – damit Mieter*innen endlich eine planbare Verschnaufpause bekommen und niemand Angst davor haben muss, seine Wohnung nicht mehr bezahlen zu können!
- Eine klare Obergrenze für Neuvermietungen ohne Ausnahmen, die sich an der Wohnungssituation vor Ort und am echten Durchschnitt [Direktlink zu FAQ-Frage zur echten Durchschnittsmiete] orientiert
- Eine Absenkung überteuerter Mieten auf die echte Durchschnittsmiete - damit überteuerte Wohnungen wieder bezahlbar werden!

[1] <https://www.ihre-vorsorge.de/soziales/nachrichten/weniger-sozialwohnungen-auch-2025-fielen-20-000-weg>

„Weniger Sozialwohnungen: Auch 2025 fielen 20.000 weg“, ihre-vorsorge.de, abgerufen 07. Juli 2026

[2] <https://www.diakonie.de/informieren/infothek/2025/juli/zahl-der-wohnungslosen-steigt-weiter-an>

„Zahl der Wohnungslosen steigt weiter an“, diakonie.de, abgerufen 07. Juli 2026

[3] <https://www.deutschlandfunk.de/soziologe-zu-altersarmut-mieten-belasten-aeltere-menschen-100.html>

„Mieten belasten ältere Menschen immer mehr“, Deutschlandfunk, 03. Juli 2019

[4] <https://mieterbund.de/app/uploads/2026/01/Sozialer-Wohnmonitor-2026.pdf>

„Sozialer Wohn-Monitor 2026“, Pestel Institut, Berlin, Januar 2026

[5] <https://www.immoverkauf24.de/studie-wohnungskrise>

„Neu gebaut, nicht bezahlbar: Warum der deutsche Wohnungsmarkt dringend Investitionen braucht“, immoverkauf24.de, abgerufen am 7. Juli 2026

[6] <https://potsdam-stadtfueralle.de/2026/03/09/nichts-ist-gut-die-andere-wohnungsmarktanalyse/>

„Nichts ist gut – Die andere Wohnungsmarktanalyse“, potsdam-stadtfueralle.de, abgerufen am 17. Juli 2026

[7] https://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/nach_themen/wob/Wohnungsmarkt/Wohnungsmarkt2024_Web.pdf

„Wohnungsmarktbericht 2024“, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Februar 2026

Warum ist das wichtig?

Wohnen wird für Millionen Mieter*innen unbezahlbar. Inzwischen leiden nicht nur einkommensschwache Haushalte unter steigenden Mieten. Selbst die Mittelschicht kann sich immer öfter keine angemessene Wohnung leisten[1][2].

Doch die Mieten steigen nicht von selbst, sie werden erhöht. Während Konzerne Rekordgewinne mit Wohnraum erzielen[3], ächzen wir Mieter*innen jeden Monat unter der Last explodierender Mieten. Allein bei Vonovia ging 2024 fast ein Drittel der Mieteinnahmen als Dividende an die Aktionäre[4].

Daran konnte von allen bisherigen Gegenmaßnahmen nur der Berliner Mietendeckel von 2020 wirklich etwas ändern - Mieterhöhungen wurden ausgesetzt[5], neu angebotene Mietwohnungen auf einen Schlag günstiger[6] und überhöhte Bestandsmieten gesenkt[7]. Trotz seines Erfolgs wurde der Mietendeckel zurückgenommen, da das Bundesverfassungsgericht der Meinung war, dass der nur der Bund so ein Gesetz erlassen dürfte.

Wir sagen: Dann führen wir den Mietendeckel eben bundesweit ein!

Denn nicht nur Großstädte wie Berlin sind von explodierenden Mieten betroffen. Selbst in so manchen kleineren Städten und ländlichen Gebieten wird es immer schwieriger, bezahlbare Wohnungen zu finden[8].

Mit dem Mietendeckel entstehen klare und nachvollziehbare Regeln:

- Willkürliche oder überhöhte Mietsteigerungen werden verhindert und überhöhte Mieten gesenkt.
 - Im Gegensatz z.B. zur Mietpreisbremse wird der Mietendeckel von der öffentlichen Verwaltung durchgesetzt und Mieter*innen müssen sich nicht mehr individuell mit ihrem Vermieter anlegen.
 - Schlupflöcher wie für Indexmieten oder möbliertes Wohnen schaffen wir ab, der Mietendeckel gilt ausnahmslos für alle Wohnungen, die vor 2020 gebaut wurden. Für neuere Wohnungen wird es eine eigene Regelung geben.
- Unsere Rechte als Mieter*innen werden dadurch nachhaltig gestärkt. Im Gegensatz zu anderen Maßnahmen wirkt der Mietendeckel sofort und bringt uns die dringend nötige Entlastung.

Unterschreibe jetzt für einen Mietendeckel - Für ein sicheres und bezahlbares Wohnen für alle!

Mehr Informationen über den Mietendeckel [Direktlink FAQ Unterseite] und Möglichkeiten, wie du dich einbringen kannst [Direktlink Mitmachen Unterseite] findest du auf unserer Website.

[1] <https://www.deutschlandfunk.de/mieterbund-wohnenkosten-zunehmend-auch-fuer-die-mittelschicht-eine-belastung-102.html>

„Mieterbund: Wohnkosten zunehmend auch für die Mittelschicht eine Belastung“, Deutschlandfunk, 6. November 2025

[2] <https://www.sueddeutsche.de/politik/wohnen-mietwohnungen-mittelschicht-mangel-1.5672350>

„Die Wohnungsnot kommt in der Mittelschicht an“, Süddeutsche Zeitung, 12. Oktober 2022

[3] <https://www.boersen-zeitung.de/unternehmen-branchen/leg-immobilien-strebt-fuer-2026-rekordwert-fuer-operativen-gewinn-an-4>

„LEG Immobilien strebt für 2026 Rekordergebnis an“, boersen-zeitung.de, 12. November 2025, abgerufen am 7. Juli 2026

[4] <https://mieteraktionarin.de/gegantraege-dividende-vonovia-2025/>

„Hauptversammlung der Vonovia 2025: Kritische Aktionär*innen gegen Milliardendividende“, mietaktionarin.de, abgerufen am 7. Juli 2026

[5] <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1133304.mietenwahnsinn-in-berlin-der-mietendeckel-ist-in-kraft.html?sstr=berliner|mietendeckel|eingefroren>

„Der Mietendeckel ist in Kraft“, nd, 23. Februar 2026

[6] <https://www.berliner-mieterverein.de/magazin/online/mm0421/berliner-mieterverein-zieht-bilanz-zu-einem-jahr-berliner-mietendeckel-licht-und-schattenmieten-042122.htm?hilite=mietendeckel>

„Ein Jahr Berliner Mietendeckel - Licht und Schattenmieten“, berliner-mieterverein.de, abgerufen am 7. Juli 2026

[7] <https://taz.de/Naechste-Stufe-des-Berliner-Mietendeckels/!5725820/>

„Schlechtes Image, große Wirkung“, taz, 14. November 2020

[8] <https://geomap.immo/mietpreisentwicklung-2024/>

„Mietenexplosion 2024: Flächendeckender Anstieg und neue Rekordwerte“, geomap.immo, abgerufen am 7. Juli 2026

Deine Unterschrift kann nur dann zur Online-Sammlung hinzugefügt werden, wenn Du eine E-Mail-Adresse angibst. Du bekommst dann eine E-Mail, um Deine Adresse zu bestätigen.

Wenn Du “Informiert bleiben” ankreuzt, erhältst Du per E-Mail aktuelle Nachrichten zu dieser Petition sowie den E-Mail-Newsletter von Campact. Mit dem Campact-Newsletter informieren wir Dich in entscheidenden Momenten über weitere erfolgversprechende Kampagnen. Den Newsletter kannst Du jederzeit abbestellen.

Name	E-Mail	Postleitzahl	Telefonnummer	Zustimmung zur Datenverarbeitung **	Unterschrift
Maria Mustermann	maria@mustermann.com	12345	30/123456789	✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	

** Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse, Name und Ort sowie Teilnahmen an Petitionen und Veranstaltungen bis zum Ende der jeweiligen Aktion gespeichert werden. Mein Vorname, der erste Buchstabe meines Nachnamens und mein Wohnort können von den Organisator*innen der jeweiligen Aktion eingesehen und ggf. an die Empfänger*innen der Petition überreicht werden. Zur Verifizierung meiner Daten erhalte ich eine entsprechende E-Mail mit weiteren Informationen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Hier geht es zur Datenschutz-Policy von Campact: <https://www.campact.de/campact/ueber-campact/datenschutz/>

Wichtig - vergiss nicht, Deine neuen Unterschriften auf der Petitionsseite einzutragen. Dies kannst Du hier tun <http://weact.campact.de/petitions/mietendeckel-jetzt-1/manage/offline>

Name	E-Mail	Postleitzahl	Telefonnummer	Zustimmung zur Datenverarbeitung **	Unterschrift
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	
				✓	

** Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse, Name und Ort sowie Teilnahmen an Petitionen und Veranstaltungen bis zum Ende der jeweiligen Aktion gespeichert werden. Mein Vorname, der erste Buchstabe meines Nachnamens und mein Wohnort können von den Organisator*innen der jeweiligen Aktion eingesehen und ggf. an die Empfänger*innen der Petition überreicht werden. Zur Verifizierung meiner Daten erhalte ich eine entsprechende E-Mail mit weiteren Informationen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Hier geht es zur Datenschutz-Policy von Campact: <https://www.campact.de/campact/ueber-campact/datenschutz/>

Wichtig - vergiss nicht, Deine neuen Unterschriften auf der Petitionsseite einzutragen. Dies kannst Du hier tun <http://weact.campact.de/petitions/mietendeckel-jetzt-1/manage/offline>

Datenschutz

Als Petitionsplattform von Campact unterliegt WeAct den gleichen strengen Datenschutzbestimmungen wie Campact. Unsere Datenschutz-Prinzipien findest Du [hier](#).